

Corona hat Aufschlag

von Julia Abspacher

Tennis ist ein wunderschöner Sport. Der einzige Haken: Man kann nicht das ganze Jahr draußen spielen. In diesen Wochen wollte die Tennisabteilung des BSV ihre Plätze in Herrenwörth aus dem Winterschlaf aufwecken.



Aber auch hier macht uns, wie in allen Lebensbereichen, Corona einen Strich durch die Rechnung. Der bayerische Tennisver-

band hat Instandsetzungsarbeiten an den Plätzen untersagt, Vereinsmitglieder dürfen nicht einmal die Anlage betreten. Gerade jetzt, wo endlich die Sonne scheint, es einen nach draußen auf den roten Sand zieht und ich meinen neuen Schläger, den ich von meinen Großeltern zu Weihnachten bekommen habe, einweihen wollte, schmerzt es umso mehr, nicht endlich in die Freiluftsaison starten zu können. Wann und ob Punktspiele stattfinden können, steht in den Sternen. Und auch international schaut es da, wie bei allen Großereignissen, nicht besser aus: Die French Open wurden bereits in den Herbst verschoben, Wimbledon wackelt ebenso. Natürlich ist ein paar Wochen lang nicht Tennis spielen zu können kein Weltuntergang, aber bei der eh schon eher kurzen Freiluftsaison einfach sehr schade. Bis die Lage sich entspannt hat, gehe ich jetzt einfach jeden Tag eine große Runde spazieren – solange das noch erlaubt ist.